

Veröffentlichung einer Vergabe im Verhandlungsverfahren:

Methodenprojekt „Berechnung der gesunden Lebenserwartung auf regionaler Ebene“

1. Hintergrund:

Die gesunde Lebenserwartung ist ein wichtiger Indikator der Präventionsberichterstattung. Dabei ist unklar, ob der Indikator in sinnvoller Weise auch auf der Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte berechnet werden kann bzw. welche Optionen es dazu gibt. In einem Methodenprojekt sollen daher verschiedene Optionen diskutiert und potentiell tragfähige Optionen anhand eines Datenjahrgangs empirisch erprobt werden.

2. Art und Umfang der Leistung

- Literaturrecherche zu methodischen Alternativen zur Berechnung der gesunden Lebenserwartung auf Kreisebene, Einschätzung der Machbarkeit und Aussagekraft der jeweiligen Varianten
- Empirische Erprobung mindestens der folgenden Ansätze:
 - Sterbetafeln für Bayern, die Regierungsbezirke und die bayerischen Kreise, Krankheitslast analog der Berechnung des RKI auf nationaler Ebene
 - Sterbetafeln für Bayern, die Regierungsbezirke und die bayerischen Kreise, Krankheitslast anhand der Pflegestatistik
 - Sterbetafeln für Bayern, Regierungsbezirke und die bayerischen Kreise, Krankheitslast anhand der Schwerbehindertenstatistik
 - Sterbetafeln für Bayern, die Regierungsbezirke und die bayerischen Kreise, Krankheitslast aus Mikrozensus
- Diskussion erforderlicher Aggregationen z.B. der Altersdifferenzierung oder der Bezugsjahre für die Sterbetafel auf Kreisebene
- Diskussion eventueller datenschutzrechtlicher Probleme durch kleine Fallzahlen in einzelnen Altersgruppen der Sterbetafel
- Diskussion des Einflusses ggf. überbesetzter höherer Altersgruppen und der Unterbringung von Flüchtlingen auf die regionalen Lebenserwartungsdaten
- Diskussion von Ansätzen der gesunden Lebenserwartung auf Kreisebene ohne Sterbetafelmethode, insbesondere auch mit Blick auf die Machbarkeit durch regionale Akteure ohne vertiefte demografische Kompetenz
- Validierung der favorisierten Varianten durch Vergleich mit einer Referenzberechnung auf Bundesebene
- Empfehlung eines Verfahrens, Erstellung eines nutzerfreundlichen Excel-Sheets zum Verfahren

Die Datenbeschaffung ist durch den Auftragnehmer vorzunehmen.

3. Fachliche Anforderungen und Referenzen

- Erfahrungen mit demografischen Analysemethoden
- Erfahrungen mit der amtlichen Statistik
- Erfahrungen im Umgang mit Sekundärdaten und mit Regionaldaten

Die Erfüllung der Anforderungen ist im Angebot durch Referenzen nachzuweisen. Das Angebot soll zudem ein kurzes Arbeitskonzept enthalten.

4. Zeitplan

- Detailliertes Arbeitskonzept: 3 Wochen nach Zuschlag
- Entwurf des Ergebnisberichts: 6 Monate nach Zuschlag
- Endbericht 4 Wochen nach Übermittlung von Ergänzungs-/Korrekturbedarfen

5. Berichtsform

- Das Arbeitskonzept soll als Worddokument elektronisch übermittelt werden.
- Der Berichtsentwurf soll max. 20 Seiten plus Tabellenanhänge umfassen. Er soll als Worddokument vorgelegt werden. Grafiken und Tabellen sollen in Excel erstellt und nach Möglichkeit in bearbeitbarer Form in das Word-Dokument eingefügt werden.

6. Honorar

- 1. Tranche nach Vorlage des Arbeitskonzepts (30%)
- 2. Tranche nach Abnahme des Endberichts (70%)

7. Ansprechpartner

Eventuelle Anfragen zur Vergabe richten Sie bitte an Herrn Dr. Joseph Kuhn unter joseph.kuhn@lgl.bayern.de

8. Angebotsabgabe

Dem Angebot sind die unterzeichneten Erklärungen zu Steuern und Scientology beizulegen.

Bindefrist für Angebote 30. November 2018.

Angebote sind bis 31. Oktober (Eingang) in verschlossenem Umschlag

mit der Aufschrift „vertrauliche Vergabesache“ zu senden an:

Dr. Joseph Kuhn

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Veterinärstr. 2, 85764 Oberschleißheim